

ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei
Nummer 14
08.04.2021
2. Jahrgang



Lenkersdorf



Niederzwönitz



Hormersdorf



Günzdorf



Brünlos



Zwönitz



Kühnhaide



Dorfchemnitz



Erste „Zwäntzer Dipplsuche“

Beschlüsse der
letzten Stadtratssitzung

Seite 2

Neuer Betreiber
des Agrar-Speisesaals

Seite 3

Sozialstation und Trauerzentrum
im neuen „Zuhause“

Seite 4



Die Begeisterung zum Suchspiel nach den 9 goldenen Eiern in der Zwönitzer Innenstadt (Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben!) ließ die Idee aufkommen, die Suche auch auf die Ortsteile auszuweiten. Alle Ortsvorsteher waren sofort begeistert und haben sich bereit erklärt, sich als „Osterhase“ zu betätigen. Am Ostersonntag, dem 04.04.2021, startete dann die Suche nach den "Zwäntzer Osterdippeln"! In jedem Ortsteil waren jeweils drei, mit Osterleckerein gefüllte, Dippeln zu finden!

Hinweise zu den Verstecken gab es über Fotos, die am Sonntag ab 9:00 Uhr, auf Facebook und in unserem Online Anzeiger zur Verfügung gestellt wurden.

Neues aus der letzten Stadtratssitzung

Radkammer der Austel-Mühle bleibt erhalten

Stadtrat Tim Schneider hielt in einem sehr emotionalen Plädoyer in der Stadtratssitzung am 09. März 2021 im Brauerei-Gasthof Zwönitz Fürsprache für die überarbeitete Entwurfsplanung des angedachten Ersatzneubaus an der Austelvilla. Darin machte er deutlich, dass die Wahrung von Traditionen und der Erhalt von historischen Bauten nicht nur für die eigene kulturhistorische Geschichte wichtig, sondern auch für den Tourismus förderlich sind. Ja, Denkmalschutz kostete Geld, doch das sehe er aus den genannten Gründen als gerechtfertigt. Nicht alle Stadträte sind mit dieser Meinung mitgegangen, denn abzüglich der Förderung würde das für den Haushalt der Stadt Mehrkosten in Höhe von 45.000 EUR bedeuten, um die Reste einer einstigen Radkammer der ehemaligen Austelmühle zu erhalten. Die bereits im letzten Jahr beschlossene Entwurfsplanung wurde auf Grund des Wunsches zum Erhalt der Radkammer nochmals überarbeitet. Jetzt soll mit veränderten Grundrissen und einem illuminierten Übergang auch aus touristischer Sicht eine neue Anlaufstelle Zwönitzer Geschichte in Szene gesetzt werden.

Rittergutsweg bekommt keinen Fußweg

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Grundzüge der Entwurfsplanung mit einer Änderung im Bereich Rittergutsweg beschlossen. Für die ursprünglich angedachte Planung hätten kleine Teilbereiche von Grundstücken einiger Anlieger an die Stadt veräußert werden müssen. In Auswertung der geführten Gespräche bzw. notwendiger Bauerlaubnisse ist die Umsetzung der normal geplanten Straßenführung mit Fußweg leider nicht umsetzbar. Nach sorgfältiger Abwägung und unter Berücksichtigung der Nichtgefährdung des Gesamtvorhabens, wurde daher die Planung angepasst. Die Fahrbahnbreite für den Rittergutsweg wird im oberen Abschnitt 4,75m Meter ohne Fußweg betragen. Damit reduzieren sich die Eingriffe in die angrenzenden Grundstücke auf ein Minimum. Die Verminderung der Verkehrssicherheit ist bei der Verkehrsfrequenz vertretbar.

Beschlüsse für unsere Kitas und Schulen

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden noch überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 56.707,05 EUR für die Maßnahmenumsetzung der Trockenlegung in der KiTa Regenbogen beschlossen. Für den Abschluss der Baumaßnahme wurden im Haushaltsjahr 2020 abschließende und auf Nachforderungen der Bauaufsichtsbehörde aus der Brandverhütungsschau nicht geplante Baumaßnahmen durchgeführt. Speziell er-

folgte die Ertüchtigung der Eingangstüren für eine mit der Brandmeldeanlage korrespondierende Fluchttürsteuerung, inkl. Umbau der Türen sowie der Einbau der Steuerkomponenten. Ebenso wurden geforderte Brandabschnitte durch Einbau brandschutztechnisch klassifizierter Türen gebildet und Wände, gem. behördlicher Vorgaben, brandschutztechnisch klassifiziert ertüchtigt.



Aktuell finden noch Baumaßnahmen in den Außenanlagen der Kita Regenbogen statt, die sich im Abschluss befinden, wie hier zu sehen.

Zum Thema Essensversorgung in unseren städtischen Kitas und dem Hort Goethe KidZ gibt es ebenfalls Neuerungen, die mit einem Stadtratsbeschluss auf den Weg gebracht wurden. Das Jahr 2021 geht aufgrund einer weiteren Erhöhung des Mindestlohnes und gestiegener Lebensmittelpreise mit einer Preiserhöhung durch den Essensanbieter H3 einher. Für die Krippe bedeutet dies für die Eltern Mehrkosten in Höhe 0,65 EUR/Portion, für den Kindergarten 0,70 EUR/Portion und für den Hort 0,60 EUR/Portion. Der Beschlussvorschlag seitens der Verwaltung, dem der Stadtrat einstimmig folgte, lautete, dass rückwirkend zum 01. Januar bis Ende dieses Jahres eine Zuschussung durch den Stadthaushalt in Höhe von 0,35 EUR/Portion erfolgen soll. Bei einer Ausgabe von 67.500 Portionen sind das Gesamtkosten von 23.625,00 EUR. Abzüglich des Zuschusses müssen die Eltern nun **ab dem 1. Mai mit folgenden Essensbeiträgen rechnen:**

- Krippe **3,05 EUR/Portion**
- Kindergarten **3,30 EUR/Portion**
- Hort **3,40 EUR/Portion**

Ein weiterer langwieriger Prozess fand in dieser Stadtratssitzung ein Ende. Die Zweckvereinbarung eines gemeinsamen Schulbezirkes zwi-

schen Hormersdorf und Gornsdorf konnte nun endlich nach langem Ringen aufgehoben werden. Diese Zweckvereinbarung wurde vor dem Zusammenschluss mit Hormersdorf im Jahr 2005 zwischen Hormersdorf und Gornsdorf geschlossen. Daher waren Hormersdorf und Gornsdorf ein Schulbezirk für die Grundschule. Mit dem Übergang von Hormersdorf nach Zwönitz, zunächst als Verwaltungsgemeinschaft, wurden seit dem Jahr 2008 die Grundschüler, die nicht die Freie Evangelische Grundschule Hormersdorf besuchten, in Dorfchemnitz eingeschult. Es wurde aber die bestehende Zweckvereinbarung mit Gornsdorf nie aufgehoben. Die Rechnungsprüfung zeigte diesen Missstand im Jahr 2017 auf. Leider war aufgrund verschiedenster Widrigkeiten die Auflösung jetzt erst möglich.

Weitere Beschlüsse dieser Sitzung waren die Bestätigung notwendig gewordener überplanmäßiger Ausgaben für die Außenanlagen der Goethe-Grundschule und für die Gestaltung der Freianlagen am Markt 1/2. Es wurde ebenfalls einem Verkauf einer Teilfläche an eine Privatperson in Zwönitz und dem Kauf eines Rasentraktors für den Sportkomplex in Niederzwönitz zugestimmt. Außerdem wurde eine Nachbesetzung eines berufenen Einwohners für den Technischen Ausschuss beschlossen. Falk Neuner (DIE LINKE) wird durch Martin Schumann nachbesetzt.

Verkaufsoffene Sonntage 2021

Inzwischen dürfte nicht nur jeder Einzelhändler, sondern auch jeder Kunde darauf brennen, wieder einmal in „echt“ einkaufen gehen zu können und nicht per „Mausklick.“ Dafür hat der Stadtrat vier zusätzli-

che Sonntage – die jährlich vom Gewerbeverein Zwönitz beantragt werden – einstimmig beschlossen. Jeder sollte sich also in seinen privaten Familienkalender die folgenden Sonntage als „shopping und feiern“ eintragen.

- **Sonntag, den 01.08.2021**
anlässlich Sommeroldies
- **Sonntag, den 26.09.2021**
anlässlich des Erzgebirgischen Pferdetages
- **Sonntag, den 24.10.2021**
anlässlich der Zwönitzer Kirmes
- **Sonntag, den 28.11.2021**
anlässlich der Zwönitzer Hutzentage



So schön kann in „echt“ unbeschwert shoppen sein (Archivaufnahme Einkaufs- und Erlebnismacht 2017). Die Hoffnung bleibt, dass dies in Richtung Sommer wieder möglich ist.

Mit „Leib und Seele“ – Neuer Betreiber im Speisesaal Goethestraße



Norbert Brandt (links), Geschäftsführer der Leib und Seele GmbH, Karin Thielemann (Mitte), Küchenchefin des Speisesaals und Thomas Dorroch (rechts), Vorstandsvorsitzender der Zwönitzer Agrargenossenschaft blicken positiv in die Zukunft des beliebten Speisesaals.

Die Gerüchteküche brodelte, im wahrsten Sinne des Wortes, in der letzten Zeit. Was passiert mit dem Speisesaal der Zwönitzer Agrargenossenschaft auf der Goethestraße? Seit Jahrzehnten einer der beliebtesten Anlaufpunkte für gut-bürgerliche Küche in Zwönitz, entweder direkt vor Ort oder zur Abholung. Ab dem 01.04.2021 kümmert sich nun ein neuer Betreiber um die Geschicke des Speisesaals. Für die zufriedenen Kunden ändert sich aber erst einmal nichts.

Die „Leib und Seele – Dienst am Gast“ GmbH existiert seit 1997 und betreibt aktuell 15 Küchen in Sachsen, Sachsen Anhalt und Brandenburg. In diesen sind derzeit gut 100 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen setzt dabei auf Regionalität und verfolgt ein dezentrales Küchensystem. Das heißt, gekocht wird vor Ort und auch die Essenspläne werden direkt vor Ort gemacht. Jede Region hat eigene Vorlieben und Gewohnheiten, dies soll damit gewährleistet werden. Und so bleibt auch das komplette Personal in der Zwönitzer Einrichtung bestehen. Auch die bisherigen Lieferanten werden größtenteils übernommen. Denn neben der Regionalität des Angebotes sollen auch die Zutaten im besten Fall aus der Region kommen. Thomas Dorroch, Vorstandsvorsitzender der Zwönitzer Agrargenossenschaft ist froh, einen so kompetenten Partner gefunden zu haben. Doch nicht alles bleibt beim Alten. Die Küche und angrenzende Räumlichkeiten sollen Stück für Stück saniert werden, um auch den neusten Ansprüchen im Bereich Hygiene etc. genügen zu können. Investitionen, von denen die Gäste nur wenig merken werden. „Lediglich im Mai wird die Küche wahrscheinlich für ca. vier Wochen geschlossen, um verschiedene Umbaumaßnahmen zu realisieren.“ sagt der Geschäftsführer der Leib und Seele GmbH, Norbert Brandt. Die Essensversorgung wird in dieser Zeit aber dennoch gewährleistet sein, die Essen werden dann in einer anderen Küche des Unternehmens gekocht. Und auch auf dem Speiseplan soll es bald etwas mehr Auswahl geben. So soll man zukünftig noch mehrere Alternativen bei den Beilagen haben. Aktuell gehen ca. 500 bis 650 Essen am Tag über die „Theke“ des Speisesaals, in Zeiten vor Corona waren es noch gut 850 Essen. Aktuell ist der Speisesaal für den Vorortverzehr geschlossen. Alle Beteiligten hoffen allerdings, dass sich das bald wieder ändert. Was sich nicht ändern wird, ist die gute Qualität des Angebotes, auch unter der neuen Leitung der Leib und Seele GmbH.

Sozialstation und Trauerzentrum im neuen „Zuhause“



Bürgermeister Wolfgang Triebert (2.v.l.) besuchte die Pflegedienstleiterin der Sozialstation Sylke Krauss (l.) und den Leiter des Lacrima Trauerzentrums Sebastian Brückner (r.) in den neuen Räumlichkeiten. Auch der neue Kreisvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe im Kreisverband Erzgebirge, Ingo Reichel (2.v.r.), aus Aue war vor Ort.

Still, aber nicht heimlich, ist die Sozialstation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. vom Mehrgenerationenhaus in das neue rund 1,3 Millionen Euro teure Gebäude an der Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 5 umgezogen. Das war bereits im September 2020. Nach dem Spatenstich Ende April 2019, wurde feierlich und offiziell am 30. August 2019 der Grundstein gelegt. Bis Ende Oktober 2019 hatte man sich das Ziel gesteckt, mit dem Rohbau fertig zu sein. Am 13. Dezember 2019 wurde das Richtfest gefeiert. An einem Tag der offenen Tür am 16.09.2020 konnten sich Interessierte die neu entstandenen Räumlichkeiten anschauen. Eine große Einweihung im Oktober war im Plan, konnte aber dann pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Ob diese nachgeholt werden kann, steht in den Sternen. Daher besuchte Bürgermeister Wolfgang Triebert, auch ohne den Anlass einer großen Eröffnung, am 16. März einmal den Neubau und die darin arbeitenden Verantwortlichen. Die Pflegeleiterin der Sozialstation Sylke Krauss, deren Team aus 21 MitarbeiterInnen besteht, zeigt voller Stolz die schönen neuen Räume, an deren Gestaltung alle mitwirken durften. Den ausreichenden Platz und die Bedingungen genießen alle sehr. Die Sozialstation ist im Erdgeschoss zu finden. Im Obergeschoss ist gerade "Lacrima", ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, entstanden. Sebastian Brückner, der dieses Zentrum hauptamtlich leitet, steht mit Herzblut hinter die-



Sebastian Brückner (Mitte) kümmert sich um trauernde Kinder und Jugendliche. Die neuen Räumlichkeiten hier in Zwönitz sollen Geborgenheit und Hilfe bei der Bewältigung von Schmerz und Trauer schenken (Foto: Daniela Blume)

sem aus 100 % Spenden finanzierten Projekt. Auch er zeigte dem Bürgermeister und dem neuen Kreisvorstand Ingo Reichel aus Aue die eingerichteten Räume, die nun Anlaufstelle für trauernde Kinder und Jugendliche sind. Im nachfolgenden Artikel wird noch einmal die Arbeit von „Lacrima“ von Sebastian Brückner selbst näher vorgestellt.

Lacrima – Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche im Erzgebirge

Stirbt plötzlich ein Elternteil, das Geschwisterkind oder ein anderer geliebter Mensch, ist die Welt von Kindern und Jugendlichen schwer erschüttert. Diese Kinder und Jugendlichen aufzufangen, sie zu begleiten und ihnen Raum zum Trauern zu geben, ist das Ziel von Lacrima.



Dass verschiedene Einrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Zwönitz vertreten sind, ist vielen bekannt. Neu ist aber das Angebot von Lacrima. Bundesweit bietet es Kindern und Jugendlichen an insgesamt 17 Standorten eine geschützte und vertrauensvolle Umgebung. Hier in Zwönitz ist nun im Neubau an der Gustav-Adolf-Zeidler-Straße 5 eines dieser Trauerzentren entstanden. Den Grundstein zu Lacrima legte die Kindertrauergruppe in Oelsnitz, welche an den Hospizdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., mit den Koordinatoren Frau Hudek und Frau Zuck, angegliedert war. Sebastian Brückner, Mitarbeiter des Kreisverbandes Erzgebirge des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., betreut das Zentrum hauptamtlich. Ihm zur Seite stehen ehrenamtlich Tätige. Die gut ausgebildeten Trauerbegleiter*innen helfen den Kindern und Jugendlichen individuell und einfühlsam. Es gibt regelmäßige Gruppenstunden, feste Rituale aber auch Zeit zum Spielen und Toben.

Lacrima ist für Betroffene kostenfrei und zu 100% spendenfinanziert. Unterstützer und Interessenten sind deshalb jederzeit willkommen und können sich finanziell oder ehrenamtlich beim Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. engagieren. So besteht beispielsweise die Möglichkeit in Kinder-, Jugend- oder Angehörigengruppen eingesetzt zu werden sowie in den Bereichen Organisation, Verwaltung oder Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Jeder Cent kommt dem Projekt und somit den Kindern und Jugendlichen zugute und wird zum Beispiel für Gestaltungsmaterialien oder Ausflüge benötigt.

(Text: Sebastian Brückner)

Jeder Wunschzettel wird ernst genommen



Viele Anregungen und Wünsche durfte die Stadtverwaltung Zwönitz durch die Wunschzettel-Aktion der MDR-Weihnachtstour im letzten Jahr aufnehmen. Der Anspruch ist, alle Themen zu bearbeiten und erfüllbare Wünsche umzusetzen. Mit einem kleinen Überraschungsbesuch bei Direktor Holger Wachtel in Dorfchemnitz, konnten Mitarbeiterinnen der Verwaltung Susann Jung und Mandy Baumann endlich die schon so lange ersehnte Bratwurst vorbeibringen.

Lieber Raphael, Danke für deinen Wunschzettel!



Auch wir möchten, dass kein Zwönitzer und natürlich auch kein Besucher unserer Stadt im Dunkeln stürzt. Deshalb gibt es in Zwönitz und den Ortsteilen insgesamt ca. 1760 Straßenleuchten, die von 35 Abnahmestellen gespeist werden. Dabei gibt es ganz verschiedene Modelle. Im Stadtzentrum stehen „Altertümliche Leuchten“, an anderen Orten modernere Modelle, sodass sich diese an das Stadtbild anpassen. Damit sich die Laternen immer dann anschalten wenn es dunkel wird, gibt es einen sogenannten Dämmerungsschalter, der in der Straßenbeleuchtungsanlage eingebaut ist. Dadurch schaltet sich die Straßenbeleuchtung in den Wintermonaten eher ein als im Sommer. An manchen Straßen gibt es eine Nachtschaltungsregelung. Das heißt, es leuchtet nachts nur noch jede zweite Lampe.

Hin und wieder ist eine Straßenleuchte defekt. Trotz Kontrollen bemerken wir dies aber nicht immer. Deshalb sind wir auch auf alle Zwönitzer angewiesen. Bemerkt jemand eine defekte Beleuchtungsanlage, dann sollte dies unserem Mitarbeiter Danny Lauterbach unter Telefon 037754-35117 oder per E-Mail d.lauterbach@zwoenitz.de mitgeteilt werden. Die Störungen werden anschließend registriert und wenn sich mehrere angesammelt haben als Sammelauftrag an die Reparationsfirma weitergeleitet und schnellstmöglich behoben.

Lieber Bürgermeister, ich habe gehört, dass du Wunschzettel entgegennimmst und dich bemühest, Wünsche zu erfüllen. Ich hätte da einen Wunsch!

Seit 10 Tagen habe ich Corona, liege auf dem Sofa und träume vom schönen Leben.

Jetzt in der Adventszeit hätte ich so großen Appetit auf eine Roster und einen Glühwein.

Kann mir, wenn ich gesund bin, nicht eine deiner vielen hübschen Angestellten mal eine Wurst spendieren???

Frau Baumann, Frau Neef, Frau Freier, ganz egal -auch alle !!

Du hast doch so viele, bitte bitte ?

Ach wäre das schön, mmmmmmm lecker!

Holz Wachtel

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Wir haben uns „getraut“ und sagen allen von ganzem Herzen

Dankeschön

die uns mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben bzw. uns durch ihr Tun eine unvergessliche Hochzeit



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Mehr Informationen:
www.zwoenitz.de

Zwönitzer „Originale“ erzählen Sagen und Historisches jetzt auch digital



Die Aufnahmen mit Werner Störzel wurden mit Hilfe des Smart City Teams aufgenommen und nachbereitet.

Der Reiter ohne Kopf ist wahrlich eines der bekanntesten Ausflugsziele unserer Stadt. Viele kennen die Holzskulptur, die dahinter steckt, allerdings nicht. Bereits jetzt kann man die Hintergründe der tragischen Liebesgeschichte auf einer Informationstafel vor Ort lesen. Mit einem neuen Angebot will die Stadt darüber hinaus ein kurzweiliges und spannendes Angebot schaffen. Unser Nachtwächter Werner Stör-

zel höchstpersönlich stand für Audioaufnahmen zur Verfügung und hat die Sage in seiner typischen Art erzählt. Über einen QR-Code, der bald am Standort angebracht wird, kann man dann seinen Worten lauschen und mehr über die Geschichte des Reiters erfahren. Und das ist erst der Anfang. Zukünftig sollen an mehreren Standorten in und um die Stadt verteilt diese QR-Codes auftauchen und den Menschen die Sagen und Historie der Stadt näher bringen. Die Planungen dazu laufen bereits. Den Anfang macht nun der Reiter ohne Kopf.



Polizeibericht

Katalysatoren ausgebaut und entwendet

In der Alten Stollberger Straße in Brünlos betraten zwischen dem 17.03.2021, 18:00 Uhr und dem 24.03.2021, 17:45 Uhr, Unbekannte ein Grundstück und demontierten von insgesamt acht abgestellten, nicht zugelassenen Pkw (Audi, VW, BMW, Renault, Hyundai) die Katalysatoren und entwendeten die Fahrzeugteile. Zudem schlugen die Täter bei einem der Fahrzeuge eine Seitenscheibe ein. Der Besitzer bezifferte den Gesamtschaden mit ca. 1 000 Euro.

Mehrere Verletzte nach Zusammenstoß

Am Mittwochnachmittag, den 31.03.2021 gegen 14:20 Uhr, war ein 76-jähriger Fahrer eines Pkw Mazda auf der Hormersdorfer Straße aus Richtung Hormersdorf unterwegs. Dabei geriet der Mazda kurz nach dem Ortseingang Günsdorf nach links von der Fahrbahn ab und streifte den Anhänger eines entgegenkommenden Traktors John Deere (Fahrer: 41). Anschließend kollidierte der Mazda mit einem hinter dem Traktor fahrenden Pkw Citroën (Fahrerin: 68). Die 68-Jährige geriet durch den Anstoß mit ihrem Wagen nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer auf einer Mittelinsel stehenden Leittafel. Nach dem Anstoß mit dem Citroën geriet der Mazda komplett auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem Pkw Skoda (Fahrerin: 43). Der 76-Jährige sowie eine 63-Jährige Insassin des Mazda und die 68-Jährige wurden schwer verletzt. Eine dreijährige Mitfahrerin des Skoda erlitt zudem leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 16.000 Euro.

Gesellschaft und Soziales

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte aufgrund der aktuell veränderten Situation den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder der entsprechenden Web-Seiten.

- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf**
www.kirche.hormersdorf.de
- ▲ **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
- Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Niederzwönitz**
www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
- Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz**
www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
- Ev.-Luth. Kirche Brünlos** – www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- ▲ **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz**
www.emk-zwoenitztal.de
- ▲ **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz**
www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos**
www.lkg-bruenlos.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz**
www.lkg-dorfchemnitz.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf**
www.lkg-hormersdorf.de
- ▲ **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz**
www.lkg-zwoenitz.de

Gefördert von
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 **Mehr Generationen Haus**
 Miteinander - Füreinander
 Zwönitz

Smartphone-Sprechstunde



Immer **mittwochs** bieten wir Ihnen von **9.30 - 10.30 Uhr** Hilfe rund um Ihr Smartphone (Android) an.
 Rufen Sie uns einfach unter **037754 / 32 615** an oder kommen Sie vorbei.
 Wir helfen Ihnen gern weiter.

Termine & Anmeldung:

- ♦ **mittwochs 9.30 - 10.30 Uhr** oder nach Vereinbarung
- ♦ **telefonisch unter 037754 / 32 615**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Ihr Team des **Mehr Generationenhaus** Zwönitz

  

Werte Besucher, das Mehrgenerationenhaus ist wieder geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag – Freitag von 8.00 – 14.00 Uhr
 sowie **individuelle Termine nach Absprache**

Nach und nach werden wir unsere Angebote und Kurse wiederaufnehmen.

Sie erreichen uns ebenfalls unter **037754 / 32 615** und per Mail an sina.bonitz@johanniter.de.

Wir freuen uns auf Sie!
 Änderungen sind vorbehalten.



Ihr Mehrgenerationenhaus Zwönitz
 Stand 15.03.2021

Mehrgenerationenhaus
 Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3
 08297 Zwönitz
 Telefon: 037754 / 32 615
 Mail: sina.bonitz@johanniter.de

 **JOHANNITER**
 Aus Liebe zum Leben

 **Mehr Generationen Haus**
 Miteinander - Füreinander
 Zwönitz

ELTERNKURS



Moderierter Online Elternaustausch

(aktuelle und entwicklungsgemäße Themen)

- Kurzer thematischer Input mit Erfahrungsaustausch
- Sie können auch *einzelne* oder *alle* Termine wählen
- @ grit.schmidt@kjr-erz.de und Sie bekommen einen Einladungslink
- Zusatztermin & Wunschthemen möglich

Termine im März, immer mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr

10.03.2021	Umgang mit Medien
17.03.2021	Geschwister & Streiten
24.03.2021	Helikopter Eltern
14.04.2021	Umgang mit Trotz, Wut & Aggression

Mögliche Zusatzthemen:

- Kindliche Entwicklung
- Mobbing im Kindes- und Jugendalter
- Pubertät
- Wunschthemen ...?

Sina Bonitz
 Jugendarbeit & Familienbildung
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. | Kreisverband Erzgebirge
 Mehrgenerationenhaus
 Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 | 08297 Zwönitz
 Tel.: 037754 326-15
 Email: sina.bonitz@johanniter.de

Grit Schmidt
 Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
 Mobile Jugend- und Familienarbeit
 Poststraße 6 | 09385 Lugau
 Tel.: 037295 687577
 Handy: 01774979293
 Email: grit.schmidt@kjr-erz.de

  

Gefördert von
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 **Mehr Generationen Haus**
 Miteinander - Füreinander
 Zwönitz

Mehrgenerationenhaus

Liebe Besucher,

auf Grundlage der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung können wir unser Haus für Besucher wieder öffnen und werden unsere Kurse und Angebote nach und nach wiederaufnehmen.

Unser Programm ab 22. März 2021

Elternberatung / Jugendberatung nach persönlicher Vereinbarung	Krabbelgruppe dienstags – 9.30 – 11.00 Uhr	Smartphone-Sprechstunde mittwochs – 9.30 – 10.30 Uhr
Online Elternkurs mittwochs – 9.30 – 11.00 Uhr	Blutspende der Haema Mittwoch, 31.03.2021 14.00 – 19.00 Uhr	

Osterferien-Programm
 7. und 8. und 9. April von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Nähere Informationen und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus, unter 037754-32 615 oder an unserem "Info-Zaun"

Wir freuen uns auf euch! Änderungen sind vorbehalten.

  

Stand 15.03.2021

Verabschiedung und Neuanfang – neue Kitaleitung in Brünlos



Geht nun in den wohlverdienten Ruhestand: Petra Seidel mit Ortsvorsteher Dieter Krebs.

Am 31.03.2021 war der letzte Arbeitstag von Frau Petra Seidel in der Brünloser Kita „Sonnenblume“. Seit August 1982 hat sie die Brünloser Kinder liebevoll betreut und davon die letzten 25 Jahre das Team des Kindergartens engagiert und anerkannt geleitet.

Nun geht sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Eltern, Kinder und der Ortschaftsrat möchten sich für ihre jahrzehntelange Arbeit herzlich bedanken. Ortsvorsteher, Dieter Krebs, übergab ihr als Dank stellvertretend für alle ein Präsent. Eine große, offizielle Verabschiedungsfeier mit Eltern, Kindern und Mitarbeitern kann leider coronabedingt erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.



Dieter Krebs, Ortsvorsteher

Sie leitet ab sofort die Geschicke der Einrichtung: Katja Engelhardt.

Osterüberraschung im Hort „Goethe-KidZ“

Die fleißigen Erzieherinnen Frau Niemann, Frau Reimann, Frau Schmidt, Frau Müller, Frau Killian, Frau Prill, Frau Büge und Frau Seidel hatten eine Bestellung beim Osterhasen aufgegeben. Alle Hortkinder durften deshalb ab Montag, den 29.03.2021, ihr Osternest im Hort abholen! Die Freude der Kinder war natürlich riesengroß!



~ **Diamantene Hochzeit am 25.03.21 von Ingo und Waltraud Nostitz** ~

Ingo und Waltraud Nostitz lernten sich 1960 in Brünlos kennen und es funkte sofort zwischen den beiden. Im Jahr 1961 folgten die Geburt der gemeinsamen Tochter Ulla und die Hochzeit am 25.03.1961.

Waltraud Nostitz geb. Arnold wurde in Dorfchemnitz am 22.03.1943 geboren und ging auch hier zur Schule. Am 01.09.1958 begann sie die Lehre in der Schuhfabrik Zwönitz. Durch Krankheit ihrer Mutter war sie zur Aufgabe ihrer Arbeit gezwungen. Sie pflegte sie 12 Jahre lang. Während dieser Zeit erblickte ihr Sohn Jens das Licht der Welt. Als Wartekraft im Schulhort Dorfchemnitz arbeitete sie von 1975 bis 1981. Erneut wurde sie Hausfrau, da sie ihren Vater zu pflegen hatte. Seit 1983 arbeitete sie als Helferin im Kindergarten Dorfchemnitz bis zur Wende.



Ingo Nostitz wurde am 24.05.1940 in Brünlos geboren und ging auch von 1946 bis 1954 dort zur Schule. Er erlernte den Beruf des Flachwirkers. Danach war er bis 1963 bei der Karmain Brünlos tätig. Von Mai 1963 bis 1964 leistete er seinen Wehrdienst. Ab 1964 arbeitete er als Rundstricker bei Esda Dorfchemnitz bis 1990. Von da an bis 2000 war er dann leider arbeitslos, dazwischen ABM, bis er in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Beide freuen sich über zwei Enkelkinder und besonders über eine Urenkelin.

Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des „Zwönitzer Anzeigers“ wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Wir gratulieren unseren Senioren im Monat April 2021



▲ OT Niederzwönitz

Winfried Köhler geb. am 09.04.1941 zum 80. Geburtstag
Eveline Hahnemann geb. am 10.04.1941 zum 80. Geburtstag

▲ Zwönitz

Gisela Heidel geb. am 08.04.1936 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

*„Wachse aus der Wiege in die Welt hinein,
freue dich der Sonne,
und sei selber Sonnenschein.“*

(Verfasser unbekannt)



Niederzwönitz **Fjella Becher** geboren am 29.10.2020

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, Gottes Segen, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke

für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag

**Anzeigen-
preis ab
25 Euro**

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Günsdorf am Donnerstag, dem **15.04.2021, um 18:00 Uhr**

Ort: FFW Günsdorf, Hormersdorfer Straße 10 d, Feuerwehrdepot

Wichtiges: Alle Besucher werden gebeten einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitzuführen und auch zu tragen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung
2. Novellierung sächsisches Straßengesetz, Widmung von privaten Wegen und Flächen - vorgestellt von Mitarbeitern des Bauamtes
3. Stand Abwasserbau Herrengasse - Mitarbeiter Bauamt
4. Vorstellung Projekt Smart City durch Projektgruppe Herrn Dr. Benedict
5. Möglicher Gasanschluss Günsdorf - Mitarbeiter INETZ informiert
6. Bundestagswahl 2021
7. Allgemeines
8. Bürgerfragen

Alexander Uhlig, Ortsvorsteher

Bekanntgabe

Am Dienstag, dem **13.04.2021 - 19:00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Ort: Brauereigasthof Zwönitz, Grünhainer Str. 15, 08297 Zwönitz

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:

1. Formalien
2. Auftragsvergabe an den ZWW für die Verlängerung des Sammlers Mühlstraße
3. Vergabe der Bauleistung zum BV „Uferweg“ in Zwönitz im Rahmen der Straßenbaupauschale nach §20a SächsFAG
4. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses an der von-Otto-Straße
5. Beratung über die Aktualisierung des Bestandsverzeichnis
6. Sonstiges

Wolfgang Triebert, Bürgermeister

Absage Dorffest Hormersdorf 2021

Liebe Hormersdorfer, liebe Gäste,

momentan machen wir alle eine schwierige Zeit durch. Die Corona-Pandemie ist allgegenwärtig. Den Sinn und Unsinn mancher Maßnahmen und Verordnungen lassen wir außen vor. In Anbetracht der derzeitigen Situation und Unwissenheit, welche Lage im Sommer 2021 vorherrschen wird, hat sich das Organisations-Komitee entschlossen, in diesem Jahr **kein** Dorffest durchzuführen.

Wir bedauern dies sehr und hoffen auf bessere Zeiten.


Ortsvorsteher


i. A. Organisations-Komitee

Impressum:

Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

Anzeigen



Friedrich HAHN Bestattungen
Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210
Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIBMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger



BESTATTUNG PIETÄT
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
Heiko Junghanns

Tag und Nacht Dienstbereit
Ruf 037754 / 77011
Markt 5 Zwönitz

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten und vermitteln Blumen, Redner, Musik, Anzeigen, Trauerkarten und Gaststätten

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
PREISWERTE ÜBERFÜHRUNGEN IM INLAND



IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
 **(03771) 555 70**

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz

Terminvereinbarungen im Rathaus, in der Stadtinformation und in den Außenstellen **sind erforderlich**.

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 037754-35-159
 Telefax: 037754-35-158
 E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
 Ansprechpartnerin: Susann Zierold
 Telefon: 037296 2424
 Fax: 037296 17268
 E-Mail: as.brueenlos@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz
 Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
 Telefon: 037754 2837
 Fax: 037754 74438
 E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
 Ansprechpartnerin: Ellen Lausch
 Telefon: 03721 22145
 Telefax: 03721 23006
 E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein
 Ansprechpartnerin: Katja Fritsch
 Telefon: 037349 66760
 E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten: Dienstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925

(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Löbnitz und Affalter

Sprechstunde von 09:00 bis 11:00 Uhr

10.04. und 11.04.2021

Praxis Dipl.-Stom. Michael Schettler
 Heinstr. 2 08294 Löbnitz, Tel. 03771/35396

▲ Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 08.04.2021

Berg-Apotheke, Löbnitz
 Telefon: 03771/35109

Freitag, den 09.04.2021

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
 Telefon: 03774/1744488

Samstag, den 10.04.2021

Berg-Apotheke, Löbnitz
 Telefon: 03771/35109

Sonntag, den 11.04.2021

Berg-Apotheke, Löbnitz
 Telefon: 03771/35109

Montag, den 12.04.2021

Adler-Apotheke, Aue
 Telefon: 03771/51559

Dienstag, den 13.04.2021

Bären-Apotheke, Bernsbach
 Telefon: 03774/62154

Mittwoch, den 14.04.2021

Löwen-Apotheke, Schneeberg
 Telefon: 03772 / 22296

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

** An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.*

Polizeiposten

Die Bürgerpolizisten des Polizeipostens Zwönitz sind zur Sprechzeit:

donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

für rat- und hilfeschuchende Bürger im Büro des Zwönitzer Polizeipostens, Löbnitzer Straße 4 in Zwönitz, persönlich ansprechbar.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Polizeiposten Zwönitz unter den Rufnummern 037754 158910 bzw. 158911 erreichbar. Sollte der Polizeiposten durch Einsatzfähigkeit nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an das zuständige Polizeirevier Stollberg, Zwönitzer Straße 10, 09366 Stollberg, Tel. 037296 900.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
 außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
 0 18 03 / 33 40 33

Das verflixte Trommler T – historische Werbeträger und ihre Raffinessen

Sie verfolgt uns, verlockt, verwirrt und nervt massiv – die Werbung. Sie begegnet uns bereits beim Frühstück auf der Müslipackung, auf dem Weg zur Arbeit, an Plakaten und Straßenschildern vorbei, die farbenfroh und überdimensioniert nach Aufmerksamkeit schreien, beim Blick ins Handy, egal welche App wir bedienen, beim Check der E-Mails (wer kennt sie nicht, die Nachrichten im Spam-Ordner, die uns Millionengewinne verheißen, oder das ultimative, exklusive Gerät für was auch immer anpreisen), im Postfach, wo Flyer, Werbeprospekte und Kataloge den Briefkasten zu sprengen drohen, beim Einkaufen im Supermarkt, wo Schokoriegel in Tierform fröhlich bunt an der Kasse als sogenannte „Quengelware“ in Kinderhöhe lauern und für Familiendramen sorgen...die Liste lässt sich ins Unendliche fortsetzen. Übrigens ist auch Flirten eine Werbung, nämlich um die Gunst einer Person. Scheinbar gibt es keinen Lebensbereich ohne Werbung. Das wissen insbesondere Psychologen. Die Werbepsychologie als Teilgebiet der Angewandten Psychologie versteht es, mit verschiedenen Werbemethoden die Aufmerksamkeit zu lenken und das Verhalten zu beeinflussen. Sie bedient sich dabei der Lernpsychologie, welche bereits vor über hundert Jahren Erkenntnisse zu optimalen Bedingungen für Wissensaneignung und –speicherung brachte. Wiederholung, Belohnung und Vorbild – das ist die Formel für Lernerfolg, die sich aus den Erkenntnissen ableiten lässt. Deshalb begegnet uns Werbung wiederholt, wir glauben, beim Kauf des beworbenen Produktes mit Attraktivität, Fitness und Wohlbefinden belohnt zu werden und lassen uns von Prominenten zum Kauf des Produktes verleiten, welches uns unseren Vorbildern vermeintlich ähnlicher macht – simpel, aber raffiniert.

Raffiniert waren auch die Brüder Louis Albin und Albin Hugo Trommler – die Unternehmensgründer der 1889 aufgebauten Mechanischen Schuhwarenfabrik A. Trommler in Zwönitz. Die zunächst in der Leder- und Schuhindustrie Dresdens tätigen Unternehmer wählten für ihre eigene Fabrik wohl bewusst die altbekannte Schuhmacherstadt Zwönitz aus. Sie nutzten das Image der Stadt, um mit Handwerk und Qualität zu werben. Eine passgenaue Verarbeitung und Tragekomfort bestimmten hierbei die Qualität, was Werbeslogans betonten: „Trommler-Schuhe, sie passen so gut!“ oder „Die Trommler-Schuhe passen, Du kannst Dich drauf verlassen!“. Die Anstellung orthopädischer Schuhmacher verlieh dem Qualitätsanspruch Seriosität und erweiterte das Kundenspektrum um Patienten, deren medizinischen Bedürfnissen entspro-

chen wurde. Wichtigste Zielgruppe bildeten jedoch Kinder und Jugendliche, besonders groß war die Zahl für das Alter bis zu 6 Jahren. Die Wahl fiel natürlich nicht willkürlich. Kinder und Jugendliche befinden sich im Wachstum und brauchen ständig neue Schuhe in der passenden Größe, ihre Eltern sind die verlässlichsten Stammkunden. Die Zielgruppenansprache über die Eltern erfolgte mit Werbebroschüren, in denen beispielsweise die chinesischen Lotusfüße als Negativbeispiel angeführt und als Wohltat für die Kinderfüße die eigenen Artikel angepriesen wurden. So ist in der Werbebroschüre der 1930er Jahre zu lesen: „Von frühester Jugend an wurden in China die Füße vornehmer Mädchen in kleine Schuhe gepreßt. Je kleiner der Fuß, desto wertgeschätzter die Chinesin. Laufen konnte sie nicht, denn die Füße waren verkrüppelt! Uns sind gesunde, lauffrohe Füße lieber, mögen sie ruhig etwas größer sein. Den Kindern kaufen wir von klein auf TROMMLER-SCHUHE. Sie fördern das gesunde Wachstum der Füße, denn...Sie passen so gut!“ Damit wurde zwar drastisch, aber gezielt an das Gewissen der Eltern appelliert, die selbstverständlich vorbildlich handeln und nur das Beste für ihre Kinder wollten.



Die größere Werbekampagne sollte aber die Kinder und Jugendlichen direkt ansprechen. Das erzielte Trommler vornehmlich mit Spielzeug. Vom Schaukelpferd über Kartenspiel bis hin zum „verflixten Trommler-T“ gab es eine große Bandbreite an verlockenden, zum Kauf der Schuhe animierenden Spielsachen. Besagtes verflixtes T ist ein Puzzle aus nur 4 Teilen, die zu einem T zusammengesetzt werden. Und das ist in der Tat verflucht schwer. Es braucht gutes räumliches Denken, Abstraktionsvermögen und auch etwas Feinmotorik. In der aktuellen Sonderausstellung der Papiermühle Niederzwönitz „Vom Eisenhammer zur Luftfahrt-Hightech – 600 Jahre Industriekultur Zwönitz“ sind neben ausgewählten Kinderschuhen der Firma Trommler auch eben diese sowie weitere Werbeträger zu sehen. Da Spielzeug nicht nur hinter Glas zu bewundern, sondern auch zu bespielen sein sollte, hat das Museumsteam eine Nachbildung des verflixten Trommler-T's erstellt, damit Groß und

Klein selbst tüfteln und probieren können (Das Museumsteam musste auch eine Weile knobeln, bis es das originale Puzzle für die Vitrine richtig gelegt hatte).



Eine weitere „großartige Idee von Trommler, um ihnen mehr Umsatz zu schaffen“ (wie es in der Broschüre von 1931 heißt) ist der Zirkus-Karton. Hier wurde



der Schuhkarton in einen Ausschneidebogen verwandelt, dessen Figuren einen kompletten Zirkus ergeben. In der Broschüre steht: „Sie, als Geschäftsinhaber, haben es nun in der Hand, ein besseres und leichteres Geschäft zu machen, denn Sie können fortan zahlreichen Eltern, die nicht oder nur schwer gekauft haben würden, Trommler-Kinderschuhe verkaufen, weil die Kinder die neuen Spielkartons begehren werden.“ Ein solcher Zirkus oder unzerschnittener Karton fehlt noch in der Sammlung des Museums. **Wenn Sie Spielzeug oder Werbeartikel jeglicher Form der Schuhfabrik Trommler besitzen, würde sich das Museum sehr über eine Schenkung oder Leihgabe freuen, um die Aufarbeitung der Zwönitzer Industriegeschichte weiter voranzutreiben.**

Die Firma Trommler hat frühzeitig erkannt, welche Komponenten es für eine erfolgreiche Werbung braucht. **Wiederholung** und Wiedererkennungswert steckten in den eingängigen, viel zu lesenden Slogans in Kombination mit dem Firmenlogo – trommelnde, marschierende Kinder. Die **Belohnung** erfolgte über das Spielzeug und andere Werbegeschenke. Und das Vorbild war auf zahlreichen Plakaten zu sehen – freudestrahlende, tollende, gesunde Kinder und adrette Jugendliche. Letztlich ist auch dieser Artikel nichts weiter als Werbung, wiederholte Werbung für das Museum und für die Ausstellung, hoffentlich nicht nervig, sondern unterhaltsam und dabei etwas lehrreich.

Wir suchen ab sofort:

- **Restaurantfachfrau/mann**
(mit Vorkenntnissen)
in Teil- oder Vollzeit



Arbeitszeit: Mo - fr ... Sa+So: frei

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger Übr
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz
Tel.: (03 77 54) 720 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de



**Futtermittel, Tierbedarf
und Geflügelhandel**

Jens Schicketanz

- Futtermittel und Bedarfsartikel für sämtliche Haustiere
- **Lebendes Junggeflügel** (Hühner, Enten, Gänse, Puten usw.) von Feb.-Nov.
- Bratfertiges Weihnachtsgeflügel (Gänse, Enten, Puten)
- Frostfleisch für Hunde und Katzen
- Honig, Freiland Eier, Kartoffeln, Möhren u.v.m.



Hartensteiner Str. 39, Stollberg/OT Mitteldorf
Tel. 037296 / 82 892
Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr / Sa. 9 bis 12 Uhr



B&S Metallbe- und -verarbeitungs GmbH

www.b-szwoenitz.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

- ✓ Einrichter für CNC-Dreh- und Fräsmaschinen
- ✓ CNC-Dreher
- ✓ CNC-Fräser

Noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz 2021?

- ✓ Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- ✓ Bachelor of Engineering (m/w/d)

Interesse? Dann bewirb DICH bei uns.

Am Windberg 9 * 08297 Zwönitz * Tel. 037754 - 71 911
✉ personal@b-szwoenitz.de



Jalousien. Rollladen. Markisen.

Gewerbering 7 • 09456 Annaberg-Buchh. • Tel. 03733 5595-0 • nfo@nelilux.de



Unser komplettes Sortiment an individuellen
Sonnenschutzprodukten unter www.nelilux.de

Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Vorgaben, ist eine Beratung nur per Mail,
telefonisch oder nach Terminabsprache in unserem Verkaufsraum möglich.
Stand 01/03/2021

So kommt der
Zwönitzer Anzeiger

zusätzlich in Ihren
elektronischen
Briefkasten ...



Bestellen Sie
Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter
newsletter@riedel-verlag.de

**SEIT ÜBER 30 JAHREN FÜR IHRE KUNDEN DA
Bettenfachgeschäft Schubert zwischen Chemnitz & Stollberg**

Daunendecken aus
eigener Fertigung
Perfekte Liegesysteme
Chenille-Handtücher –
einzigartig
www.bettenschubert.de



**– Exklusiv –
Matratzen- & Liegesortiment**

**Zeitlos
Schlafen und
Wohnen**



BETTEN
Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche

eigene Werkstatt
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Harald Müller

Inh. Ute Müller
Mühlstraße 2
08297 Zwönitz
Telefon: 037754 2864
Fax: 037754 32459
www.lackiererei-mueller.de



- Lackierungen jeder Art • Karosseriearbeiten • Komplettservice • Leihwagen
- Unfallinstandsetzung • Autoglasservice & Reparatur • Oldtimer-Restoration

Anzeigen

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr •
Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



Von Herzen!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Sozialstation Zwönitz
Gustav-Adolf-Zeidler- Str. 5
08297 Zwönitz
Tel.: 037754 - 2233
www.johanniter.de/erzgebirge

Der Johanniter-Pflegedienst



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Metallrecycling Gränz

Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner im Handel mit Buntmetallen und Schrott

Ankauf von Buntmetallen, Stahl- und Kabelschrott von Firmen- und Privatkunden zu Tageshöchstpreisen



Chemnitzer Str. 2f | 09366 Niederdorf
Tel. 037296/7930

www.metallrecycling-graenz.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 7:00-16:00 Uhr
Do 7:00-18:00 Uhr

STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE TUT GUT!

Filiale: Bahnhofstraße 43
08297 Zwönitz | Tel. 037754 323248



Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de